

Auszug aus dem

## Protokoll der Vorstandssitzung

vom 22. Februar 1930.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder H. Freundlich, J. D'Ans, M. Bodenstein, F. Haber, O. Hahn, A. Hantzsch, B. Lepsius, H. Leuchs, G. Lockemann, C. Mannich, W. Marckwald, K. H. Meyer, F. Mylius, H. Pringsheim, A. Rosenheim, O. Ruff, H. Scheibler, W. Schlenk, W. Schoeller, A. Skita, A. Stock, H. Thoms, E. Tiede, M. Volmer, P. Walden, H. v. Wartenberg, A. v. Weinberg, A. Windaus, sowie der Verwaltungssekretär Hr. H. Jost.

Entschuldigt die HHrn. R. Anschütz, K. v. Auwers, A. Bernthsen, C. Duisberg, F. Ehrlich, K. A. Hofmann, R. Kuhn, C. Neuberg, P. Pfeiffer, R. Pschorr, H. Staudinger, O. Wallach, H. Wieland, R. Willstätter.

2. Auf Antrag des Hrn. B. Lepsius ändert der Vorstand seinen in der letzten Sitzung (vergl. B. 63, A. 46 [1930]) gefaßten Beschluß folgendermaßen ab:

In Zukunft sollen im Teil A der „Berichte“ außer den geschäftlichen Mitteilungen und den Nekrologen auch die auf Veranlassung der Gesellschaft gehaltenen Reden und Zusammenfassenden Vorträge zum Abdruck kommen. Den Rednern soll künftighin bei der Aufforderung mitgeteilt werden, daß ihr Vortrag in den „Berichten“ erscheint. Ob über nicht direkt von der Gesellschaft ausgehende Veranstaltungen in den „Berichten“ Mitteilungen veröffentlicht werden sollen, entscheidet von Fall zu Fall der Generalsekretär.

Auszug aus 5. Die vom Schatzmeister Hrn. A. v. Weinberg vorgelegte, von den Revisoren geprüfte Jahresbilanz 1929 wird vom Vorstand genehmigt und vollzogen.

Auszug aus 6. Der Etat 1930 wird genehmigt.

10. Zu Vertretern im Verwaltungsrat der Adolf-Baeyer-Gesellschaft (Amtsdauer 1931 bis 1933) werden die HHrn. Lepsius und Marckwald, sowie der von der Generalversammlung noch zu wählende Präsident bestimmt.

Auszug aus 12. Der Vorstand setzt eine aus den HHrn. Marckwald, Rosenheim, v. Weinberg und dem Präsidenten bestehende Kommission ein, die berichten soll, welche Maßnahmen gegen den in etwa zwei Jahren akut werdenden Rummangel der Bibliothek zu ergreifen sind.

Der Vorsitzende:  
H. Freundlich.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.

Der Generalsekretär:  
W. Marckwald.